



## **thyssenkrupp Elevator und SOS-Kinderdörfer kooperieren in Kolumbien, Brasilien und Indien, um Jugendlichen ohne familiäres Netzwerk den Weg auf den Arbeitsmarkt zu ebnet**

- 40 Prozent der Arbeitssuchenden weltweit sind junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren, so die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) der Vereinten Nationen
- thyssenkrupp Elevator hat heute in Kolumbien begonnen, Jugendliche in SOS-Kinderdörfern zu unterstützen. Das Projekt „SEED“ wird in den nächsten Wochen auf Brasilien und Indien ausgeweitet
- Die Unterstützung besonders armer Teile der Stadtbevölkerung überall auf der Welt ist integraler Bestandteil der Vision von thyssenkrupp Elevator: Städte zu noch lebenswerteren Orten zu machen

Als Spezialist für urbane Mobilität ist thyssenkrupp Elevator heute eine aktive Partnerschaft mit der renommierten Nichtregierungsorganisation SOS-Kinderdorf eingegangen. Vorrangiges Ziel des gemeinsamen Projekts „SEED“ ist die Unterstützung von Jugendlichen in Weltregionen mit besonders hoher Jugendarbeitslosigkeit. In der Startphase geht die Hilfe an bis zu 60 Jugendliche in Kolumbien, 100 in Brasilien und 130 in Indien.

Konkret sieht der Plan vor, junge Menschen ohne familiäres Netzwerk durch Training ihrer Soft Skills und Vermittlung ganz grundsätzlicher Fähigkeiten und Kenntnisse fit zu machen für die Arbeitswelt und sie bei einer gezielten Karriereplanung zu begleiten. Auch die Unterstützung unternehmerischer Ansätze sowie praktische Erfahrungen im Job gehören dazu. SEED hat das Ziel, die Vermittelbarkeit der Jugendlichen für den Arbeitsmarkt zu steigern – und damit ihre Aussicht auf ein eigenverantwortliches Leben zu verbessern. Die erste Phase des Projekts ist auf ein Jahr angesetzt.

Mit SEED engagiert sich thyssenkrupp aktiv in der YouthCan!-Initiative. Diese baut vor allem auf eine starke Allianz von NGOs, dem privaten Sektor, Regierungen – und die Motivation der unmittelbar Betroffenen, im Leben vorwärtszukommen.

Heute ist Jugendarbeitslosigkeit in vielen Regionen ein gravierendes Problem: Ein Drittel der Jugendlichen weltweit hat keinen Zugang zu (Aus-)Bildungsressourcen oder Praktika jedweder Art. Unter dem Dach von SEED agieren örtliche thyssenkrupp-Mitarbeiter als Ausbilder, Mentoren und auch Vorbilder. Sie stellen ihr Wissen und Können zur Verfügung und bieten ihren Schützlingen Zugang zu den wichtigen Netzwerken. Darüber hinaus gibt das Unternehmen auch Mittel für ausgesuchte Start-up-Initiativen und bietet die Chance, bei thyssenkrupp Praktika zu absolvieren und Karriereoptionen zu avisiieren.

Das Programm hat diese Woche zunächst in Bogota in einem der sieben kolumbianischen SOS-Kinderdörfer begonnen – mit einem Workshop für die Mitarbeiter des Kinderdorfs sowie die Angestellten von thyssenkrupp Elevator. Hierbei ging es darum, Begabungen und Neigungen der Jugendlichen zu identifizieren und somit geeignete Ausbildungsinhalte festzustellen.

Andreas Schierenbeck, CEO von thyssenkrupp Elevator, hat persönlich an dem Workshop teilgenommen. „Ich wollte unbedingt dabei sein, wenn es losgeht – und damit auch nach außen deutlich machen, wie wichtig die Themen Lernen, Talentförderung und Engagement für gesellschaftlich relevante Ziele für uns sind“, erklärt er. „Unser Geschäft ist die Entwicklung, Produktion und Wartung fortschrittlicher Mobilitätslösungen, um die Städte dieser Welt zu den lebenswertesten Orten überhaupt zu machen. Das bedeutet für uns natürlich auch, dass wir die soziale Balance und Lebensqualität für alle Stadtbewohner unterstützen.“

Andreas Schierenbeck hat Kolumbien zum ersten Mal im Jahr 1995 besucht. Zwischen 2000 und 2003 verbrachte er dann die Hälfte der Zeit in dem Land, lernte dort Spanisch und begeisterte sich zunehmend für „Optimismus, Rückgrat und Wärme“ der Menschen, denen er dort begegnete.

Petra Horn, CEO von SOS-Kinderdörfer, ergänzt: „Die mit Arbeitslosigkeit verbundene Perspektivlosigkeit von Jugendlichen ist eine Herausforderung für uns alle. Kinder und Jugendliche, die in SOS-Kinderdörfern aufwachsen, haben es dabei noch schwerer, denn ihnen fehlt das Vorbild der Eltern. Sie haben kaum eine Chance, die normale Arbeitswelt kennenzulernen – und brauchen genau deshalb besondere Unterstützung.“ Gerade der Anteil Jugendlicher in ihren Programmen steige derzeit stark an, so Horn. Rund 60 Prozent hätten zwar immerhin ein Jahr, nachdem sie aus Kinderdörfer-Familienverbänden ausgeschieden seien, einen Job und 71 Prozent machten sichtbare Fortschritte bei ihrer Ausbildung. „Doch unser strategisches Ziel bis 2030 ist es, diese Zahlen über 90 Prozent zu steigern“, so Petra Horn. „Das können wir nur mit starken Partnern erreichen – wie thyssenkrupp Elevator. Die Partnerschaft mit dem Unternehmen hilft uns ungemein. Mit der Unterstützung von thyssenkrupp Elevator kann SOS-Kinderdörfer dafür sorgen, dass junge Menschen mit schlechten Startbedingungen viel bessere Chancen auf ein erfolgreiches Leben haben.“

thyssenkrupp Elevator setzt auf Aus- bzw. Weiterbildung, Wachstumschancen und Talentförderung für alle 52.000 Mitarbeiter weltweit. Wesentliche Stütze dieser Philosophie ist das „Seed Campus“-Netzwerk von insgesamt 15 stationären und mobilen Ausbildungszentren auf allen Kontinenten. Das Netzwerk ist auch Vorbild und Inspiration für das Partnerprojekt mit den SOS-Kinderdörfern – was schon am Namen erkennbar ist: SEED steht für Support, Educate, Elevate and Develop (Unterstützen, Ausbilden, Aufwerten und Entwickeln).

SOS-Kinderdörfer ist eine internationale Non-Profit-NGO, die Kindern in prekären Ländern und Regionen der Welt ein gutes Umfeld und Bildung bietet. Gerade der Übergang von der Kindheit ins Erwachsenenalter ist kritisch – hier bedarf es gezielter Maßnahmen, um den jungen Menschen den Sprung in ein erfülltes Berufsleben zu ermöglichen.

**Aktuelles Bildmaterial steht hier zum Download zur Verfügung:**

[https://transfer.thyssenkrupp.info/public/j51844u\\_22b039a0091b9c336083c8](https://transfer.thyssenkrupp.info/public/j51844u_22b039a0091b9c336083c8)

Über SOS-Kinderdörfer

SOS-Kinderdörfer ist die weltweit größte Nicht-Regierungsorganisation. Sie unterstützt Kinder, die entweder keine Eltern haben oder deren Eltern sich nicht ausreichend kümmern können. Die überkonfessionelle Organisation wurde 1949 gegründet und ist in 135 Ländern und Gebieten vertreten. SOS-Kinderdörfer vertritt den Grundsatz, dass jedes Kind am besten im Kreise seiner Familie aufwächst – mit liebenden Eltern oder Erziehungsberechtigten, zusammen mit seinen Geschwistern an einem Ort, der ein Zuhause für sie ist. SOS-Kinderdörfer bietet derzeit über 2.500 spezielle Programme und erreicht damit unmittelbar mehr als eine Million Kinder und Erwachsene. Es bestehen Partnerschaften mit Spendenorganisationen, Kommunen, Regierungen sowie verschiedenen Verbänden, um den Kindern und ihren Familien bestmöglich helfen zu können und ein Auseinanderbrechen der Familien zu verhindern. Wesentlich ist zudem die Arbeit der NGO im Hinblick darauf, Regierungen immer wieder an die Rechte der Kinder und die damit verbundenen Verpflichtungen zu erinnern.

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2015/2016 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 156.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für

nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von rund 39 Mrd. €.

15.11.2017  
Seite 4 / 4

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Dr. Jasmin Fischer

Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

[jasmin.fischer@thyssenkrupp.com](mailto:jasmin.fischer@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-elevator.com](http://www.thyssenkrupp-elevator.com)

People shaping cities blog: [www.urban-hub.com](http://www.urban-hub.com)

Company blog: [www.engineered.thyssenkrupp.com](http://www.engineered.thyssenkrupp.com)